



## 63 Borreliose

Hinweise auf eine mögliche chronisch-persistierende Borreliose ergeben sich insbesondere dann, wenn mehrere der nachfolgenden Beschwerden (meist mehr als drei) gleichzeitig oder über einen längeren Zeitraum hinweg auftreten:

### Allgemeine Beschwerden

Anhaltende Erschöpfung trotz ausreichender Ruhephasen, geringe Belastbarkeit und allgemeines Schwächegefühl.

Vergrößerte Lymphknoten ohne erkennbare Infektion. Temperaturregulationsstörungen, etwa Kälteempfinden trotz warmer Umgebung, nächtliche Schweißausbrüche, Hitzewallungen wie im Klimakterium – auch bei Männern –, oder plötzliches Erröten am Nachmittag ohne Fieber.

Schlafprobleme, insbesondere Durchschlafstörungen mit häufigem Erwachen zwischen 1 und 3 Uhr nachts. Ungeklärte Gewichtsveränderungen – Zunahme oder Abnahme. Häufige Infekte ohne typische Begleitzeichen wie Fieber. Schmerzen, entweder dauerhaft oder in Schüben, häufig wetter-, stress- oder belastungsabhängig – nachts oft besonders intensiv. Wechselhafte Symptomatik, die sich nach Infekten, Impfungen oder Narkosen verschlechtern kann.

### Beschwerden des Bewegungsapparates – Gelenke

Starke, wechselnde Gelenkschmerzen, oft begleitet von Rücken- oder Nackenschmerzen. Betroffen sind große (Hüfte, Knie, Schultern) wie auch kleine Gelenke (Finger, Handgelenke, Kiefer). Grippeartige Gliederschmerzen ohne Fieber.

## Muskulatur und Sehnen

Muskelbeschwerden wie Schmerzen, Zuckungen oder Verkrampfungen – vor allem im Schulter-Nacken-Bereich. Sehnenreizungen: Achillessehne, Ellenbogen (Tennis-/Golfarm), Carpaltunnelsyndrom, morgendlicher Fersenschmerz. Sehnenrisse ohne erkennbare Ursache oder Überlastung. Nachtschmerzen an Schienbein oder Ferse (z. B. Fersensporn). Stichartige Schmerzen in der Muskulatur. Bannwarth-Syndrom: Brennende, ziehende Nervenschmerzen, oft einseitig (Arm oder Bein). Muskelschwäche, häufig in den Oberschenkeln. Wiederkehrende Schleimbeutelentzündungen.

## Sensibilitätsstörungen und Hautveränderungen

Brennende oder taube Hautgefühle, flächig oder lokal begrenzt. Wanderröte (Erythema migrans) nach Zeckenstich – ein klassisches Frühzeichen. Dünne, pergamentartige Haut (bei fortgeschrittener Hautatrophie). Überempfindliche Haut, schmerzhaft Berührungen, Kribbeln, Ameisenlaufen oder Kältesensationen. Knoten in der Unterhaut, teils schmerzhaft. Ekzeme, Rötungen, trockene oder schuppige Haut (v. a. an den Händen), neue Akne Ausbrüche. Haarausfall, häufig diffus und bei Frauen ausgeprägt. Schmerzhaft Kopfhaut – besonders beim Kämmen. Brüchige Nägel, oft mit Längsrillen und Wachstumsstörungen.

## Zentral- und peripheres Nervensystem

Starke, diffuse Kopfschmerzen, oft stirnbandartig oder druckartig um die Augen. Hirnnervenirritationen, z. B. Gesichtslähmungen (Facialisparese) oder Mehrfachbeteiligung bei chronischem Verlauf. Psychische Veränderungen: Gereiztheit, Angstzustände (häufig nachts), depressive Phasen, emotionale Labilität, geringe Stresstoleranz. Bei Kindern: Konzentrationsprobleme, Hyperaktivität, Reizbarkeit, Fehldiagnose ADHS nicht selten. Leichte kognitive Defizite: Merkfähigkeitsstörungen, Konzentrationsprobleme, verlangsamtes Denken, Gefühl der Entfremdung („wie unter einer Glasglocke“). Sprachstörungen: Wortfindungsstörungen, Versprecher, Rechtschreibprobleme (v. a. am PC). In schweren Fällen: Desorientierung, Gedächtnisverlust – mitunter verwechselt mit Alzheimer.

## Sinnesorgane

Beeinträchtigter Geruchs- oder Geschmackssinn. Augenprobleme: Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, Sehstörungen, Schielen, Augenbrennen, Tränenfluss, „fliegende Mücken“ im Sichtfeld. Ohrsymptome: Tinnitus, Hörminderung bis Hörsturz, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Geräuschüberempfindlichkeit.

## Hals, Rachen und Kieferbereich

Halsschmerzen, oft trocken und einseitig, Reizungen der Mundschleimhaut. Wiederkehrende Nebenhöhlenentzündungen, mit Schwellungen und Sekretbildung. Kieferprobleme, einschließlich chronischer Entzündungen und Schmerzen.

## Innere Organe, Brust- und Bauchraum

Rippen- oder Brustkorbschmerzen, verbunden mit Atemnot oder Druckgefühl. Nächtliches Herzasen, Herzscolpern, Palpitationen ohne erkennbare Ursache. Blutdruckveränderungen, häufig mit erhöhtem diastolischem Wert. Sexuelle Funktionsstörungen, z. B. Erektionsprobleme, Libidoverlust, Zyklusstörungen, Brustschmerzen. Urologische Symptome: Brennen beim Wasserlassen, häufige Entleerung, Inkontinenz, Schmerzen ohne bakterielle Ursache. Stoffwechselauffälligkeiten: z. B. neue Nahrungsmittelintoleranzen, erhöhte Cholesterinwerte, Unverträglichkeit von Alkohol. Verdauungsbeschwerden: Magenschmerzen, Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Übelkeit, Sodbrennen. Schilddrüsenfunktionsstörungen, insbesondere Hashimoto-Thyreoiditis.

## Literaturverzeichnis

Andrawis A, (2021) Dissertation, Ganzheitliche Medizin Heilung und Heil, an der Collegium Humanum Warszawa Management University (Univ.). Eigenverlag.

Andrawis A, (2018): Humanmedizin und Psychotherapiewissenschaft, zwischen Theorie und Praxis, Eigenverlag.

Andrawis A, (2018): Psychoanalyse zur Überwindung, frühkindlicher Traumata zweijährige Patientenanalyse, von Jänner 2012 bis Februar 2014, Der verborgene Teil des Eisbergs Model Freud, 2.überarbeitete Auflage, Wydawnictwo, 2.überarbeitete Auflage, Poligraf sp. z o.o. ISBN: 978-3-9504659-0-4. Poligraf Verlag.

Andrawis A, (2018): Determinanten des Entscheidungsverhaltens, von Verdrängung Heilung, Glaube, zur Bedeutung der Aufdeckung frühkindlicher Verdrängungen, durch Psychoanalyse und im Zusammenhang mit christlicher Glaubenshaltung, Wydawnictwo Poligraf sp. z o. o., ul ISBN: 978-3-9504659-0-7, Poligraf Verlag.

Andrawis A, (2015): Der verborgene Teil des Eisbergs, Eine zweijährige Patientenanalyse von Jänner 2012 bis Februar 2014, 1. überarbeitete Auflage, Eigenverlag.

Andrawis A, (2018): Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Wydawnictwo Poligraf sp. z o.o., ISBN: 978-3-9504659-2-1, Poligraf Verlag.

Andrawis A, (2018): Psychoneuroimmunologie PNI Komplementärmedizin, und Ganzheitliche Heilung, Wydawnictwo Poligraf sp. z o.o., ISBN: 978-3-9504659-3-8, Poligraf Verlag.

Andrawis A, (2013): Der verborgene Teil des Eisbergs. Eine zweijährige Patientenanalyse eigene Verlag.

## Bibliographie

- Bürgin D, Resch F, Schulte-Markwort M (2009): Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik OPD-2. Das Manual für Diagnostik und Therapieplanung, 2., überarbeitete Aufl. Hans Huber Verlag.
- Dilling H, Mombour W, Schmidt M H, (2011): Internationale Klassifikation psychischer

Störungen. ICD-10 Kapitel V (F). Klinisch-diagnostische Leitlinien, 8. überarbeitete Auflage, Hans Huber Verlag.

- Kernberg O F, (1998): Psychodynamische Therapie bei Borderline-Patienten, Hans Huber Verlag.

- Mentzos S, (2010): Neurotische Konfliktverarbeitung. Einführung in die psychoanalytische Neurosenlehre unter Berücksichtigung neuer Perspektiven, Fischer-Verlag.

Möller HJ, Laux G, und Deisster A, (2010): MLP Duale Reihe Psychiatrie, Hippokrates Verlag.

- Möller HJ, Laux G, Deister A, (2014): Psychiatrie und Psychotherapie, 5. Auflage, Thieme Verlag.

- Schuster P, Springer-Kremser M, (1997): Bausteine der Psychoanalyse. Eine Einführung in die Tiefenpsychologie, 4. Auflage, WUV-Universitätsverlag.

- Schuster P, Springer-Kremser M, (1998): Anwendungen der Psychoanalyse. Gesundheit und Krankheit aus psychoanalytischer Sicht, 2. überarbeitete Auflauflage, WUV-Universitätsverlag.

- Zepf S, (2000): Allgemeine psychoanalytische Neurosenlehre, Psychosomatik und Sozialpsychologie, Psychosozial-Verlag.

Andrawis A, 2018